Badische Zeitung
Lörrach/Weil am Rhein • Mittwoch, 7. Januar 2026
https://www.badische-zeitung.de/die-basler-lesereihe-wintergaeste-laesst-in-diesem-jahr-die-huellen-fallen

Die Wintergäste lassen in diesem Jahr die Hüllen fallen

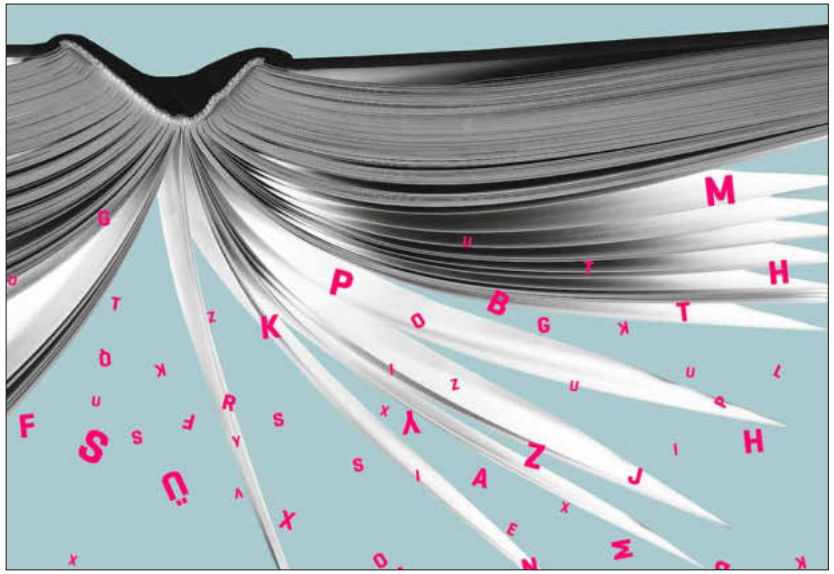
Die Lesereihe „Wintergäste“ ist zurück. An vier Sonntagen gibt es Lesungen an verschiedenen Orten in Basel – der Auftakt findet am 11. Januar statt.

BASEL Die Lesereihe Wintergäste befasst sich in diesem Jahr mit dem Thema „Wenn Hüllen fallen“. Dabei gibt es literarische Texte, die sich um Themen wie Verlust, Abschied, Trauer und Enthüllungen drehen, teilt der veranstaltende Verein Wintergäste mit. Die Auswahl erstreckt sich über zwei Jahrhunderte.

Den Auftakt macht am Sonntag, 11. Januar, „Hier kommen wir nicht lebend raus“ von Margaret Atwood. Der Erzählband zeigt in 15 Geschichten erneut Atwoods Vorstellungskraft und ihre immerwährende Besessenheit, zum Kern dessen vorzudringen, was uns zu Menschen macht. Die Dramaturgie stammt von Marion Schmidt-Kumke, es lesen Doris Wolters und Vincent Leittersdorf. Die beiden Aufführungen im Ackermannshof in Basel finden um 11 und um 16.30 Uhr statt.

„Der Mantel“ von Nikolai Gogol ist das zweite Buch in der Lesereihe. Es erzählt die Geschichte von Akaki Akakjewitsch, einem kleinen Beamten in St. Petersburg im zaristischen Russland, seinem Mantel und seinem unglücklichen Tod. Peter Schröder liest das Stück, das am Sonntag, 18. Januar, um 11 und um 16.30 Uhr im Festsaal des Landgasthofs Riehen aufgeführt wird.

Der Damenschneider Franz Reichelt stürzt sich, gehüllt in einem selbst geschneiderten Fallschirm, vom Eiffelturm und stirbt dabei. „Die Entflogenen“ von Étienne Kern verwebt Franz Reichelts Geschichte mit persönlichen Erinnerungen des Autors an verstorbene Menschen. Der Roman erzählt von Tod, von Verlust und Erinnerung. Realisiert hat die Lesung Marie Jung, sie liest gemeinsam mit André Jung am Sonntag, 25. Januar, um 11 und um 16.30 Uhr in den Oslo-Studios Münchenstein.



Die Lesereihe „Wintergäste“ beschäftigt sich in diesem Jahr mit vier Autorinnen und Autoren. FOTO: GRAFIKBÜROS STAUFFENEGGER & PARTNER

Der Basler Regisseur, Autor und Künstler Boris Nikitin ist mit zwei Stücken bei den „Wintergästen“ vertreten. Am Sonntag, 1. Februar, um 11 Uhr, zeichnet er in „Versuch über das Sterben“ die Geschichte der ALS-Erkrankung seines Vaters nach. In „Magda Tofler oder ein Versuch über das Schweigen“ um 16.30 Uhr geht es um die erste Frau, die in der Tschechoslowakei im Fach der Chemie habilitierte. Beide Aufführungen finden im „Gare Du Nord“ am Badischen Bahnhof statt. ***BZ***

▶▶ **Tickets** für die Wintergäste gibt es unter biderundtanner.ch sowie im Kulturhaus Bider & Tanner in Basel.

Diesen Artikel dürfen Sie gerne ausdrucken und archivieren. Der Artikel darf aber nicht erneut veröffentlicht werden - sei es im Internet oder in einem Printprodukt.